

Winterdienst öffentliche Straßen

Vergabe-Nr.: HG/15-01

Angebotsprüfung – Vergabevorschlag

fachlich zuständig: **Fachbereich II ZGG**

Bearbeiter: **Herr Buchhorn**

1. **Allgemein**

Vergabeverfahren:	EU-weite Ausschreibung
Einreichungstermin:	26.05.2015
Anzahl der abgegebenen Angebote:	3
Anzahl der Nebenangebote:	0
Bietergemeinschaften:	keine

2. **Formelle Prüfung**

Es wurden keine formellen Fehler festgestellt.

3. **Rechnerische Prüfung**

Die Angebote der Bieter 2 und 3 wurden nicht vollständig verpreist. Nach Rücksprache mit der Auftragsberatungsstelle Brandenburg wurde durch Eintragung des vom Bieter 1 angebotenen Einheitspreises festgestellt, dass sich die Reihenfolge nicht verändert. Entsprechend der VOL ist für diesen Fall die Möglichkeit gegeben den fehlenden Einheitspreis nachzufordern. Die betroffenen Bieter wurden hierzu schriftlich aufgefordert. Dieser Aufforderung kamen beide fristgemäß nach. Darüber hinaus wurden die vom Bieter 2 geforderten Erklärungen zur Kalkulation seiner Bereitschaftskosten nachgereicht. Die Angebote erscheinen insgesamt auf einem sehr unterschiedlichen Niveau, was sich jedoch mit der geringen Teilnehmerzahl erklären lässt. Zum Vergleich wurde die vorab getätigte Kostenschätzung herangezogen. Daraus ist erkennbar, dass das Angebot des Bieters 2 in einem üblichen Rahmen unterhalb der Kostenschätzung liegt. Entsprechend den vorgelegten Angaben zum Stundenlohn kann davon ausgegangen werden, dass die Forderungen hinsichtlich der Mindestlohnzahlung erfüllt werden.

4. Wertung Nebenangebote

Entfällt

5. Wertung der Angebote

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich die im Preisspiegel dargestellte Reihenfolge.

Die Eignung des Mindestbieters wurde geprüft. Die geforderten Unterlagen wurden vorgelegt bzw. nachgereicht.

Die Angemessenheit der Preise ist gegeben. Es wurden keine spekulativen Einheitspreise festgestellt. Das Angebot liegt im Rahmen der Kostenberechnung. Das Angebot insgesamt scheint als auskömmlich kalkuliert. Entsprechend der vorgelegten Unterlagen zum Stundenlohn kann davon ausgegangen werden, dass die Forderungen hinsichtlich der Mindestlohnzahlung erfüllt werden.

Aufgrund der vorgenannten Gründe ist das Angebot des Bieters Nr.: 2 als annehmbar zu bezeichnen.

6. Vergabevorschlag

Daher schlage ich vor, gemäß VOL/A § 18 den Bieter Nr.: 2, die Torsten Rahlf GmbH, Mehrower Dorfstraße 1, 16356 Ahrensfelde mit der Ausführung der Leistung zu beauftragen.

7. Für Auftrag verfügbar: 200.000,00 Euro

erstellt/fachlich zuständig: 

Anlage: - Preisspiegel